

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 47

**Illustration:** "Herr Lehrer, ich sött morn [...]"  
**Autor:** Büchi, Werner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Zürich**  
**Der Plattenverkauf für die Kriegs-Winterhilfe 1941**

Anmerkung der Red. Es ist bedauerlich, daß dem machtvollen Aufruf zur Teilnahme am Winterhilfs-werk und dem spürbar vorhandenen Gebwüßstand, serer Bevölkerung ein Sammelappart gegenüberstand, der in manchen Teilen nicht funktionierte. Wenn man bedenkt, daß dadurch Tausende von Franken dem schönen Zweck verlorengegangen sind, so kommt man beim besten Willen nicht darum herum, nach den Schuldigen zu fragen. Es ist sehr schade, daß unseren Lehrern die Erlaubnis, allen sammelfreudigen Schulkindern den Samstagvormittag für das Sam-meln freizugeben, verweigert worden ist.

... dieser falschen Rücksichtnahme und Sentimentalität, diesem grandiosen psychologi-schen Fehler hat man nun den Ausfall eines beträcht-lichen Betrages zu „verdanken“. Es gibt nur ein en Weg, diesen bedauerlichen organisatorischen Fehler wieder gut zu machen: wer keine Platte kaufen konnte, erinnere sich eben des Postscheds VIII 9647.

„Herr Lehrer, ich sött morn am morgge für d'Winterhilf goge sammle.“

„Nei Hansli das gaht nöd, du weisch doch, daß mir morn müend d'Pfahlbauer repetiere!“

Büchi